



ZUSATZSTUDIUM STAHL *kompakt*

Das Online-Kompaktstudium
für Berufstätige in der Stahl-
branche

INHALT

Erzeugung, Eigenschaften, Verarbeitung und Anwendung von Stahl für Ingenieure und Kaufleute, die für ihre Tätigkeit umfassendes Stahl-Knowhow benötigen. Für Mitarbeiter aus der Hersteller-, Zulieferer- und Anwenderindustrie, die Kenntnisse in Metallurgie und Werkstofftechnik von Stahl benötigen oder erwerben möchten.

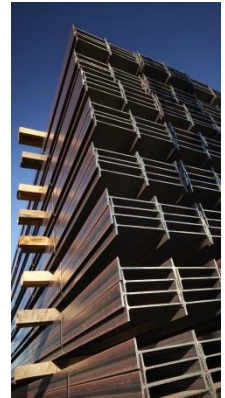


ZIELSETZUNG

Qualitätsanforderungen, neue Verfahren und Werkstoffe und vor allem auch die internationale Konkurrenz verlangen zusehends besser ausgebildete Ingenieure in der Stahlindustrie. Nicht nur Metallurgen und Werkstoffwissenschaftler, sondern auch Maschinenbauer, Elektrotechniker und Ingenieure anderer Fachrichtungen in der Stahlherstellung müssen zusehends über fundiertes Stahl-Know-how verfügen.

Auch in den Industrien, die der Stahlindustrie vor- oder nachgeschaltet sind, werden Kenntnisse in Herstellung, Verarbeitung und Anwendung des Werkstoffes verstärkt benötigt. Mitarbeiter der Zuliefererindustrie (z. B. Stahlrecycling, Feuerfesthersteller) und der Stahlverarbeiter (z. B. Fahrzeug- und Maschinenbauindustrie) werden mit den Inhalten des Zusatzstudiums Stahl ein tieferes Verständnis ihrer Aufgaben erlangen.

Eigenschaften, Herstellung, Anwendung und Recycling des Werkstoffes Stahl werden in diesem Zusatzstudium so behandelt, dass Teilnehmer, die in ihrer Ausbildung weder besondere metallurgische noch werkstofftechnische Kenntnisse erwerben konnten, eine wesentliche Ergänzung ihres Studiums erhalten.



THEMENGEBIETE

Erzeugung:

Prozesskette der Stahlerzeugung | Roheisenherstellung im Hochofen | Stahlerzeugung im Konverter | Stahlerzeugung im Elektrolichtbogenofen | Physikalische Chemie und Sekundärmetallurgie | Auswirkungen der Metallurgie auf die Produkteigenschaften

Feuerfeste Werkstoffe | Aufgaben von Industrieöfen | Strangguss und endabmessungsnahes Gießen | Grundlagen und moderne Verfahren der Umformtechnik



Eigenschaften und Produkte:

Einteilung der Stähle | Gefüge, ZTU-Diagramme, Wärmebehandlung | Heterogene Gleichgewichte | Festigkeit und Zähigkeit | Bruchmechanik | Ermüdungsverhalten und Betriebsfestigkeit

Technologie der Maschinenbaustähle | Technologie der nichtrostenden Stähle | Technologie der Werkzeugstähle | Warm- und kaltgewalzte Flachprodukte | Oberflächenveredeltes Feinblech | Grobblech

Korrosion und Korrosionsschutz | Werkstoffmodellierung | Blechprüfverfahren

Verarbeitung und Anwendung:

Schweißen, mechanisches Fügen und Kleben | Randschichtverfestigungsverfahren | Werkstoffe im Vergleich | Schmieden | Potenziale der Oberflächenveredelung | Konstruieren mit Stahl | Drahtwalzen und -ziehen

Überfachliche Themen:

Umweltschutz in der Stahlindustrie | Patentfragen



IHRE VORTEILE DES ONLINE-SEMINARS

- Ein geringer Zeitaufwand
- Eine günstige Seminargebühr
- Nur ein halber Tag Seminar, danach ist noch Zeit für das „Tagesgeschäft“ im Unternehmen
- Sie haben keine Reise- und Übernachtungskosten

Dabei haben wir eine „augenfreundliche“ Variante des Online-Studiums entwickelt, die es Ihnen leicht macht, einen halben Tag am Monitor zu verbringen, ohne zu ermüden. Schauen Sie [--- hier ---](#).

TERMIN UND ABLAUF

1. Woche: 22. – 26. Februar 2021

2. Woche: 22. – 26. März 2021

3. Woche: 06. – 10. September 2021

4. Woche: 07. – 11. Februar 2022

Die Vorträge werden vormittags zwischen 9 und 14 Uhr über die Plattform Vimeo.com gestreamt.

In der zweiten und dritten Woche findet täglich vor den Streams eine Teams- oder Zoomkonferenz mit allen Teilnehmern statt. Im Rahmen dieser Konferenz werden sich die Teilnehmer mit einer kleinen Präsentation selbst vorstellen. Pro Person 10 Minuten Vorstellung und 5 Minuten Fragen. Pro Tag zwei Teilnehmer.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr wird jeweils vor Beginn jedes Studienabschnitts erhoben. Die Teilnahmegebühr fällt grundsätzlich für alle 4 Vorlesungswochen an, wird aber pro Woche erhoben.

Sie beträgt pro Woche / Studienabschnitt:

650 Euro für Nichtmitglieder

550 Euro für Mitglieder*

* für Mitarbeiter aus Mitgliedswerken und persönliche Mitglieder des Stahlinstitut VDEh sowie Hochschulangestellte. Die Seminargebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Ziffer 22 UstG.

+++ im Rahmen der VDEh-Nachwuchsförderung erhalten Jung-IngenieurInnen (bis 35 Jahre) von Mitgliedswerken einen 50%-Rabatt +++

ANMELDUNG

Stahlinstitut VDEh

[Stahl-Akademie](#)

Sohnstraße 65

40237 Düsseldorf

Fon +49 211 6707-458

E-Mail: info@stahl-akademie.de

www.stahl-akademie.de

STORNIERUNGEN

Ein kostenfreier Rücktritt vom Seminar ist nur möglich, solange Sie noch nicht die Zugangsdaten zum Online-Seminar erhalten haben. Danach ist kein Rücktritt mehr möglich. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers für den gesamten Zeitraum ist kostenfrei möglich. Für einzelne Wochen/Module kann kein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

DOZENTEN (voraussichtlich)

Prof. Dr.-Ing. Norbert Bannenberg
ehem. AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen
Dr. Bernd Beckers
Outokumpu EMEA Germany GmbH, Krefeld
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bleck
Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen
Dr.-Ing. Albrecht Borner
Hermann Fliess & Co. GmbH, Duisburg
Dr.rer.nat. Andreas Buhr
Almatis GmbH, Frankfurt
Dr.-Ing. Heinz-Peter Eisen
thyssenkrupp Steel Europe AG,
Dr.-Ing. Serosh Engineer
Edelstahlzieherei Mark GmbH, Wetter
Prof. Dr.-Ing. Claudia Ernst
Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum
Dr.-Ing. Markus Feldmann
Institut für Stahlbau der RWTH Aachen
Dr.-Ing. Götz Heßling
Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen
Dipl.-Phys. Christian Hinke
Lehrstuhl für Lasertechnik der RWTH Aachen
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hirt
Institut für Bildsamer Formgebung der RWTH Aachen
Prof. Dr. Andreas Kern
thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg
Dipl.-Ing. Tim Königstein
Institut für Oberflächentechnik, der RWTH Aachen
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krüger
Max Aicher GmbH & Co. KG, Freilassing
Dr.-Ing. Helmut Lachmund
AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen
Dr.-Ing. Peter Langenberg
Ingenieurbüro für Werkstofftechnik IWT, Aachen
Prof. Dr.-Ing. Heinz Palkowski
Institut für Metallurgieder TU Clausthal
Prof. Dr.-Ing. Herbert Pfeifer
Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik der
RWTH Aachen

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Prahl
Institut für Metallformung der TU Bergakademie
Freiberg
Dr.-Ing. Hans-Willi Raedt
Hirschvogel Umformtechnik GmbH, Denklingen
Prof. Dr. rer.nat. Lorenz Ratke
ehem. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
(DLR), Köln
Dipl.-Ing. Alexander Schiebahn
Institut für Schweißtechnik und Füge­technik der
RWTH Aachen
Prof. Dr. rer. nat. Günter Schmitt
Institut für Instandhaltung und
Korrosionsschutztechnik gGmbH, Iserlohn
Prof. Dr.-Ing. Kai-Uwe Schröder
Institut für Strukturmechanik und Leichtbau der RWTH
Aachen
Dipl.-Ing. Ingolf Schruff
Kind & Co. Edelstahlwerk GmbH & Co. KG, Wiehl
Prof. Dr.-Ing. Michael Schütze
DECHEMA Forschungsinstitut, Frankfurt
Prof. Dr.-Ing. Anne Schulz-Beenken
Fachhochschule Südwestfalen FB Maschinenbau,
Soest
Prof. Dr.-Ing. Dr. Dieter Senk
Institut für Eisenhüttenkunde der RWTH Aachen
Dr.-Ing. Lars Stein
Institut für Schweißtechnik und Füge­technik der
RWTH Aachen
RA Andreas Theuer
thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg
Prof. Dr. jur. Michael Trimborn
Prof. Trimborn Rechtsanwalt, Köln
Prof. Dr.-Ing. Michael Vormwald
Institut für Stahlbau und Werkstoffmechanik der TU
Darmstadt
Dr.-Ing. Wolfgang Zinn
Institut für Werkstofftechnik der Universität Kassel